



BEREIT FÜR DIE EWIGKEIT?

Sicher, du kannst auch den ganzen Tag in einem Büro verbringen: Anzug tragen, Akten kopieren, Kaffee kochen – so Dinge eben. Oder du entscheidest Dich für eine **Ausbildung mit Zukunft**, an einem ganz besonderen Arbeitsplatz, den du selbst gestaltest. Mit Kopf, Herz und Deinen Händen. Das Team erwartet dich!

Bist du ein Ruhebewahrer?

FIND'S RAUS:



Ruhe bewahren!
Friedhofsgärtner werden.

Kreativität und Frischluft

Friedhofsgärtner sprechen über ihren besonderen Beruf

Sie kümmern sich um die Pflege und Gestaltung von Gräbern oder beraten Hinterbliebene – Vaja und Tobias absolvieren in Köln eine Ausbildung zum Friedhofsgärtner. k50 spricht mit ihnen über ihren ungewöhnlichen Alltag und Vorurteile.



Text und Bild // Fachverband Kölner Friedhofsgärtner
Vaja und Tobias nehmen regelmäßig an Schulungen teil.

k50 // Warum hast du dich für die Ausbildung zum Friedhofsgärtner entschieden?

Vaja: Mir war klar, dass ich gerne draußen arbeiten würde. Ich habe mich über verschiedene Gärtnerberufe informiert und bin dann auf den Friedhofsgärtner gestoßen. Es ist ein Beruf, den kaum jemand kennt und die Arbeit ist sehr abwechslungsreich. Man ist viel draußen und hält sich körperlich fit.

k50 // Welche Fähigkeiten und Interessen sollte man mitbringen?

Tobias: Kreativität. Erzählt der Kunde eine Geschichte über den Verstorbenen, dann kann ich das bei der Gestaltung des Grabs einfließen lassen. Es gibt auch Gräber, die ich ganz alleine gestalte. Ich achte dann darauf, dass die Bepflanzung zum Grabstein passt.

k50 // Wie begegnet ihr Vorurteilen gegenüber eurem Beruf?

Tobias: Viele fragen, ob es nicht gruselig ist, auf dem Friedhof zu arbeiten. Aber das klärt sich meistens schnell in einem Gespräch. Wir haben ja nur etwas mit den Pflanzen zu tun und nichts mit der Bestattung. Im Grunde ist der Friedhof nichts anderes als ein Park mit spezieller Stimmung. Besonders schön ist, wenn sich Angehörige bedanken, weil sie wissen, dass ich mich um das Grab kümmere.

Vaja: Vor der Ausbildung habe ich mich vor dem Friedhof etwas gefürchtet. Jetzt ist es ein schöner Arbeitsplatz, an dem ich gerne bin.

INFOS //

Tel. 0221 – 569 10 48-12 // www.ruhebewahrer.de